

Tauchsonde mit Grenzwertschalter vier frei einstellbare Schaltepunkte,
automatische 100%-Punkt-Kalibrierung

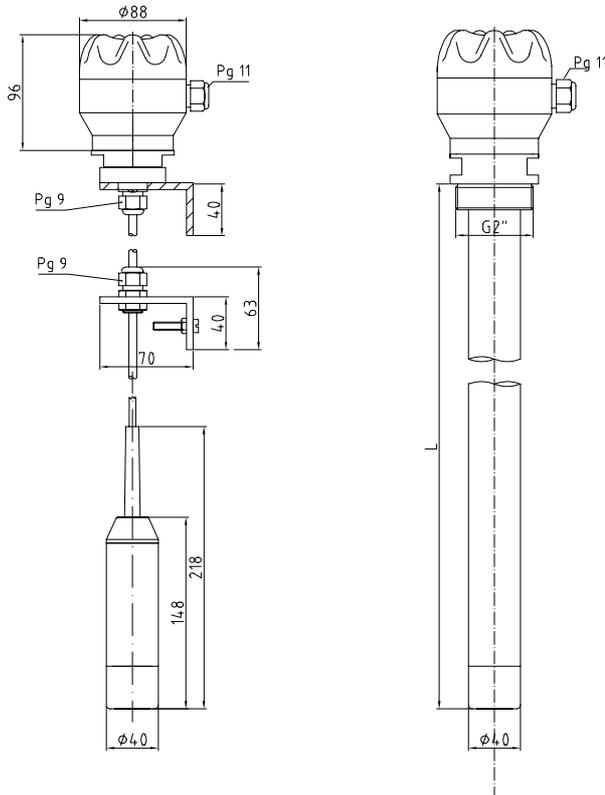
MEMPRO PTS6



Sicherheitshinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Abmessungen



Technische Daten

Messbereiche

- 1 000 mm WS
- 2 500 mm WS
- 4 000 mm WS
- 10 000 mm WS

Ausführung mit Fühlerrohr: max- Länge 1000mm

Tauchsonde:

IP68 (10m max.) nach EN 60 529

Sondenkabel:

TPE-Spezialkabel, max. 15 m lang

Versorgungsspannung:

24V DC (20 ...30V DC möglich)

Anschlussleistung:

ca. 1,5 VA

Umgebungstemperatur:

-20...+60°C

Ausgangsrelais:

3+1 potentialfreie Grenzwertkontakte
(Öffner/Schließerfunktion umschaltbar)

Schaltleistung Ausgangsrelais:

250 V AC; 2,0 A / 30 V DC; 1,0 A

Anschlusskopf:

PBT, glasfaserverstärkt; IP65 nach EN 60 529

Klemmen:

Schraubanschluss, max. 1,5 mm²

Messzelle:

Keramikmembran,
kapazitiv, temperaturkompensiert

Messgenauigkeit:

0,5 % \pm 0,5 Digit

Anzeigeauflösung:

1 %

Rückstellhysterese:

einstellbar 0 ... 99%

Signalisierung:

2-stellige 7-Segment LED Anzeige
4x LED = Grenzwertrelais

Bedienung:

Drehschalter u. Drucktaster

Einsatz:

für drucklose Behälter und Schächte

CE-Kennzeichen:

Entsprechend Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EWG)
und EMV-Richtlinie (89/336/EWG)

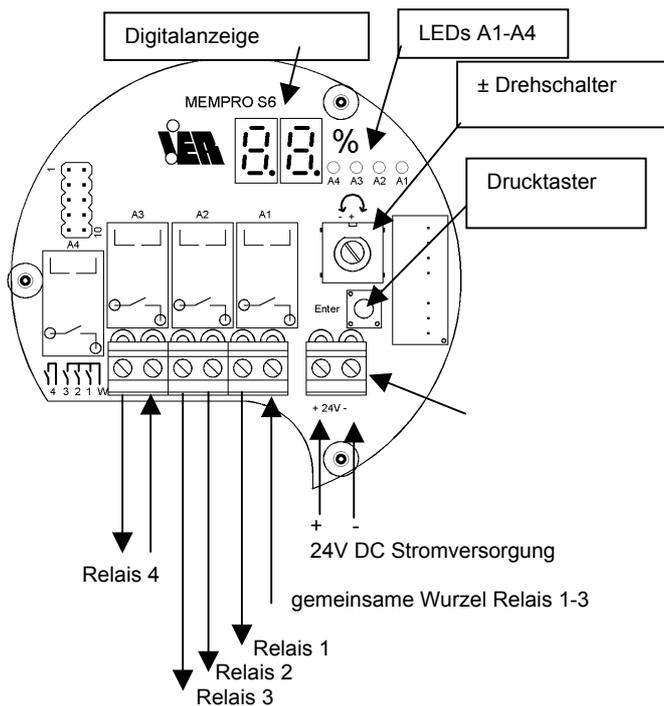


IER Meß- und Regeltechnik GmbH
Innstrasse 2
68199 Mannheim

Tel.+49 (0)621 84224-0 • Fax:+49 (0)621 84224-90
e-Mail: info@IER.de • Internet: www.IER.de

MEMPRO PTS6

El. Anschluss



Inbetriebnahme:

automatische Einstellung des 100%-Füllstands

Der 100%-Punkt ist ab Werk auf den max. Messbereich der Tauchsonde eingestellt.
Über das Einstellmenü kann dieser 100%-Punkt an die Bedingungen Vor-Ort angepasst werden.

1. Spannungsversorgung zuschalten
2. ca. 10 s warten bis das Gerät betriebsbereit ist
3. Tauchsonde ca. **50 ... 100 % tief eintauchen** genaue %-Füllhöhe ermitteln (mit Peilstab o.ä.) und notieren
4. Drucktaster **3 s lang drücken** bis Digitalanzeige blinkt
5. mit ± Drehschalter die oben ermittelte %-Füllhöhe einstellen
6. Drucktaster wieder drücken **oder** 10 s warten bis Digitalanzeige nicht mehr blinkt
Das Gerät hat die 100 % Füllhöhe berechnet und fest gespeichert

Einstellen der Grenzwert-Schaltpunkte A1 ... A4

1. Drucktaster 1x drücken bis **A1** angezeigt wird
LED A1 blinkt
2. Drucktaster noch mal drücken
3. Grenzwert-**Schaltpunkt 1** mit Drehschalter einstellen (0 ... 100 %, Werkseinstellung = 80%)
4. Drucktaster noch mal drücken
5. **Verzögerungszeit** einstellen
6. Drucktaster noch mal drücken
7. **Hysterese** einstellen
8. Drucktaster noch mal drücken
9. **Öffner-Schließer** einstellen
10. Drucktaster noch mal drücken
11. **zurück** in Menüebene 1

Alle anderen Werte lassen sich in gleicher Art und Weise anwählen und einstellen, siehe dazu die **Grafik „Einstellmenü“**

Die **Grenzwert-Schaltpunkte A1 ... A4** und der Taktgeber werden in Menüebene 1 (1x Drucktaster drücken) mit dem **± Drehschalter** angewählt

Wird **länger als ca. 10 sec** kein Knopf betätigt springt die Anzeige zurück zum aktuellen Füllstand und die Einstellwerte sind fest gespeichert.

Reset auf Werkseinstellung

Spannungsversorgung zuschalten
innerhalb von 3 sec. (= während der Prüfroutine) Drucktaster ca. 5 sec. lang gedrückt halten:

Anzeige zählt hoch 1, 2, 3, 4 99, St....

→ alle Einstellwerte werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Default-Werte)

Beachten: Nach einem Reset muss **zuerst der Nullpunkt** des Druckaufnehmers eingestellt werden:

MEMPRO austauschen; im Menü „t1“ den Drucktaster ca. 3 sek. drücken bis LED-Anzeige „kreiselt“

Bedienelemente:

± Drehschalter

in Menüebene 1 wird das Relais 1-4 angewählt
in Menüebene 2-6 wird der gewünschte Wert eingestellt

Drucktaster:

zur Anwahl der Untermenüs,

Ausgangsrelais A1-A4:

LED leuchtet = Relais hat angezogen = Kontakt geschlossen

Grenzwert-Schaltpunkt:

Einstellbereich 0... 100 %

bezogen auf den gewählten 100 % Füllstand

Werkseinstellung: A1=80 %, A2=60 % A3=40 % A4*=20 %

Verzögerungszeit:

Einstellbereich 0,1... 10 s

Nach Über-/Unterschreiten des eingestellten Grenzwertes wird die Verzögerungszeit abgewartet, dann das Relais umgeschaltet.

Werkseinstellung: 0,1 s

Hysterese:

Einstellbereich: 0 ... 99 %

Das Ausgangsrelais schaltet erst dann wieder zurück, wenn der Messwert um den gewählten %-Wert **unterschritten** ist.

Werkseinstellung: 1 %

Öffner/Schließer-Auswahl:

no = normally open = Kontakt ist **geöffnet**, solange der Füllstand **kleiner** ist als der eingestellte Grenzwert

nc = normally closed = Kontakt ist **geschlossen**, solange der Füllstand **kleiner** ist als der eingestellte Grenzwert

Werkseinstellung: no

Anmerkung:

bei Stromausfall sind alle Relaiskontakte geöffnet

Überlaufanzeige:

Messsignal > mA-MAX-Wert → Digitalanzeige = nn

Messsignal < mA-MIN-Wert → Digitalanzeige = uu

Einstellmenü

